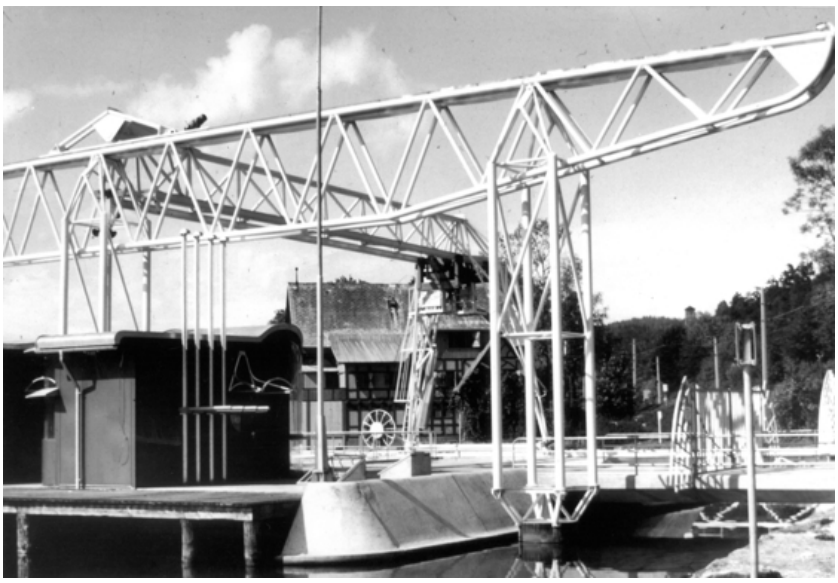


© Giencke & Company

Schifffahrtsanlage der Wörthersee-Schifffahrt

Friedelstrand
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
Günther Domenig
Volker Giencke

BAUHERRSCHAFT
Stadtwerke Klagenfurt

FERTIGSTELLUNG
1981

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
17. August 2013

Die Schifffahrtsanlage wurde als künstliche Insel – Abmessungen ca. 25 x 60 m konzipiert, um die Uferzone des Wörthersees im Bereich der Ostbucht durchgehend als Promenade nutzen zu können. Gegenüber dem Wettbewerbsprojekt wurde sie Lage der Insel im See entscheidend verändert.
Der Bau des Seerestaurants, ein integraler Teil des Gesamtprojektes und Inhalt des Wettbewerbes, wurde auf einen späteren, unbestimmten Zeitpunkt verschoben.
Die Errichtung einer Marina, die westlich an die Schifffahrtsanlage anschließen sollte, wurde erwogen, dann aber wieder verworfen.
Die im Wettbewerbsprojekt vorgesehene mobile Überdachung der Schifffahrtsanlage soll erst in einer zweiten Baustufe ausgeführt werden. Die konstruktiven Maßnahmen dafür wurden vorgesehen.

Die Schifffahrtsanlage ist durch eine 5 m breite Zufahrtsbrücke und durch eine als Stahlfachwerk ausgeführte Krangleisbrücke mit dem Ufer verbunden.
Sie gliedert sich ihren Funktionen nach in drei Bereiche:
a) Betriebsgebäude
b) Dockbecken
c) Hafen mit Schiffsanlegestegen

Das zweigeschossige Betriebsgebäude liegt als Serviceschiene (Werkstattschiene) zwischen den Anlegestegen und der Dockwanne. Von den Anlegestegen aus erfolgt die tägliche Ver- und Entsorgung der Schiffe.
Im Trockendock bzw. in den Werkstätten werden die Schiffe gewartet und repariert.
Im Erdgeschoss des Betriebsgebäudes befinden sich das Büro des Betriebsleiters, die Personalräume und Werkstätten, während die den Werkstätten zugeordneten Lagerräume zusammen mit Technik- und Sanitärräumen im Untergeschoss (Kellerwanne) untergebracht sind.
Ein Portalkran ermöglicht das Verfrachten einer Last zwischen Ufer, Dock und Werkstattschiene.
Werden die gewölbten Dachsegmente mit den dazugehörigen Wandsegmenten über einfache Schiebemechanismen geöffnet, dann können Lasten mittels Kran direkt in



© Giencke & Company



© Giencke & Company



© Giencke & Company

die Werkstätten oder durch entsprechende Einbringöffnungen in den Böden in die Lagerräume darunter gehoben werden.

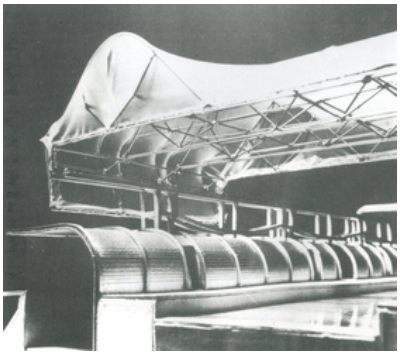
„Eine Schifffahrtsanlege zu bauen, die ausschließlich den Bedürfnissen der Bauherrenschaft genügt hätte, war nicht die einzige Absicht, die wir verfolgten.
Der räumlichen Orientierung und landschaftlichen Ordnung entspricht die Lage der Schifffahrtsanlage als Insel im See, das öffentlich zugängliche Seeufer, die visuelle Erfahrung von Wasser und Land.
Das Betriebsgebäude, als Werkstattschiene dargestellt, liegt zwischen dem Dock und den Anlaufstegen. Seine funktionelle Bedeutung wird betont durch eine visuelle Struktur, die sich verändert, je nachdem ob die und welche der verschiebbaren Wand- und Wanddeckenelemente geöffnet werden oder nicht. Der umschlossene Raum wird als Kombination von vertikalen und horizontalen Flächen optisch erklärt.
Um die Bauhöhe gering zu halten, liegen Lager- und Technikräume in einem Geschoss unter der Wasserlinie.
Die Trennung zwischen konstruktivem Raster und Ausbauraster ermöglicht es, Teile der Werkstattschiene ohne großen Aufwand auszuwechseln und das Bauwerk funktionell und räumlich zu verändern.
Eine um das Dockbecken liegende geböschte Fläche soll dem Betrachter die Illusion einer schwimmenden Insel vermitteln. Der Kranbahnträger, der als Fachwerk einem Vollwandträger vorgezogen wurde, stellt keine Barriere für den Weitblickenden dar“ (Zitat: Volker Giencke) (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Günther Domenig, Volker Giencke
Mitarbeit Architektur: Ernst Mayer, Herbert Capelare
Bauherrschaft: Stadtwerke Klagenfurt
Mitarbeit Bauherrschaft: Projektleitung: Alfred Stecharnig

Maßnahme: Neubau
Funktion: Verkehr

Wettbewerb: 1978
Planung: 1978 - 1979
Ausführung: 1979 - 1981



© Giencke & Company

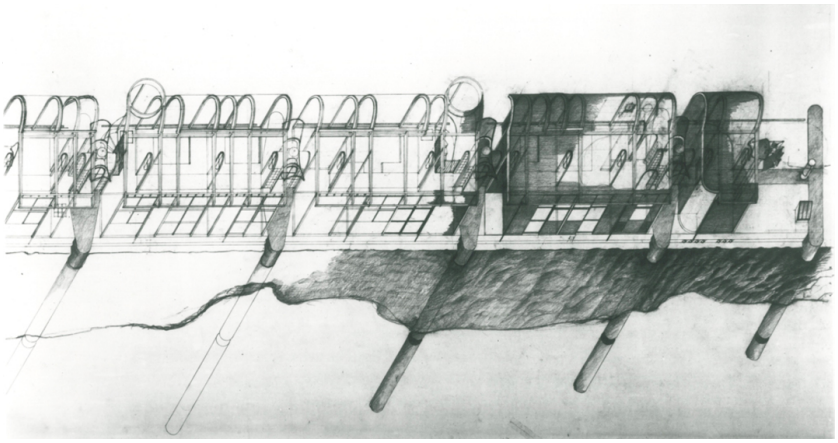
Schifffahrtsanlage der Wörthersee-Schifffahrt

Baukosten: 2,0 Mio EUR

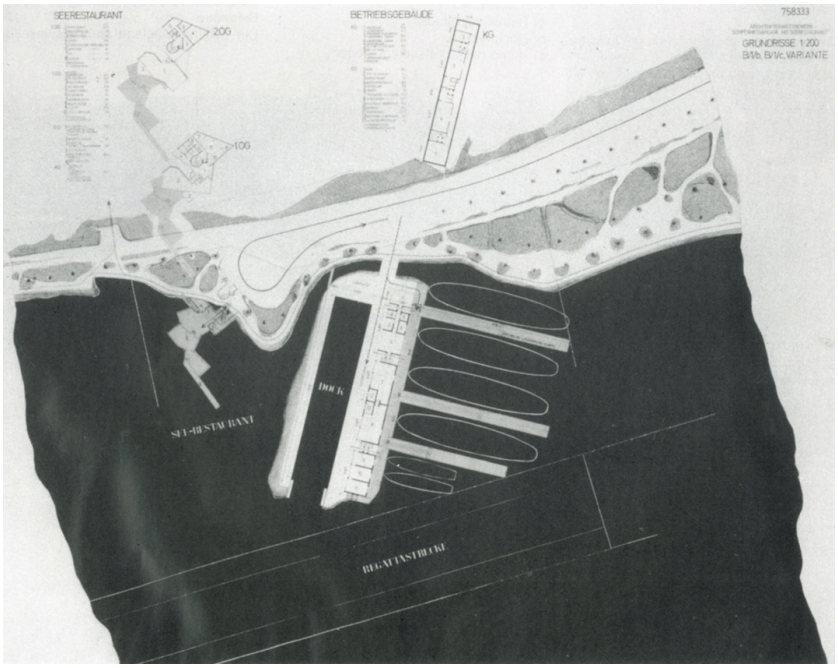
PUBLIKATIONEN

Wettbewerbe 24, April 1982, Seite 18-27

Schifffahrtsanlage der Wörthersee-Schifffahrt

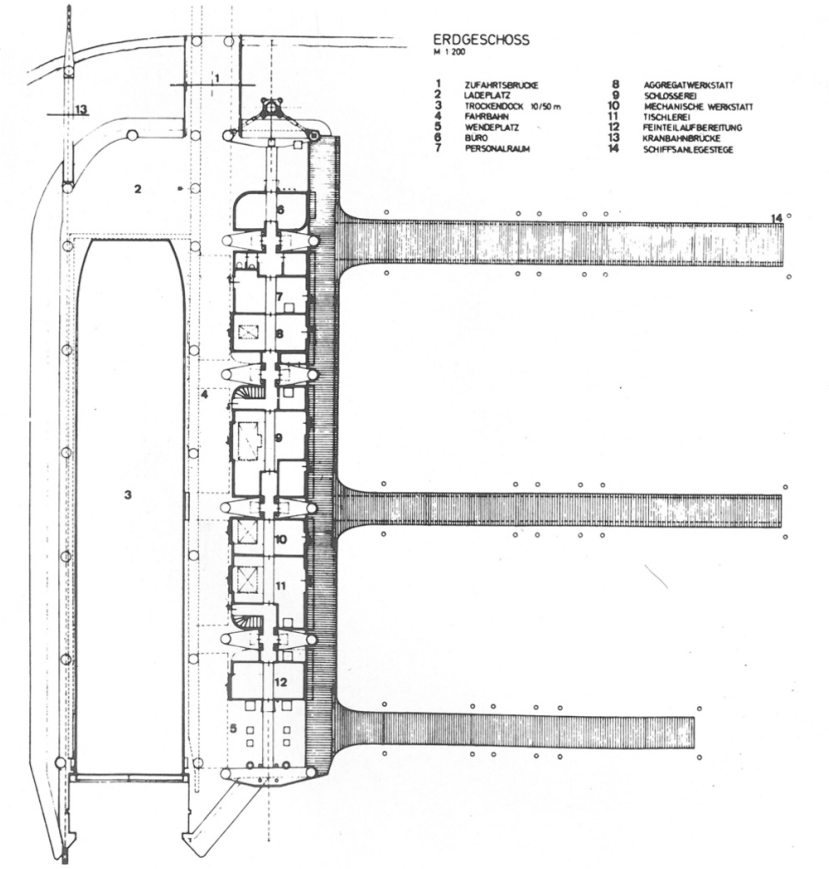


Skizze

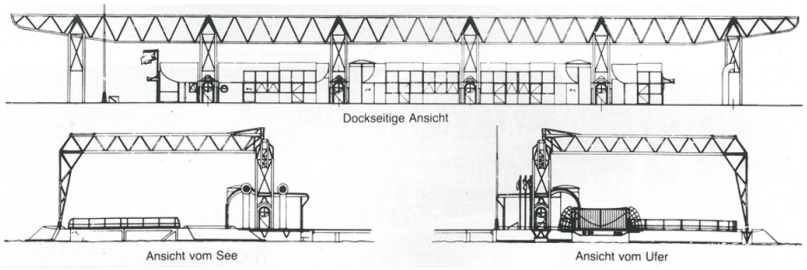


Lageplan

Schifffahrtsanlage der Wörthersee-Schifffahrt



Grundriss



Ansichten